

## **Pressemitteilung Dressurturnier Fahrsportverein Winsen/Luhe auf dem Turniergelände Luhmühlen 10./11.24**

„Wenn Du keine Ohren hättest, würdest Du im Kreis grinsen“ beschrieb die Chefrichterin der Dressurprüfung Kl.S\*\* – Intermediaire I, Anne Hartig aus dem Mecklenburgischen Crivitz den Gesichtsausdruck von Laura Hellwinkel in der Siegerehrung. Die 24-jährige Reiterin aus Barnstedt a. d. Aller konnte mit Fidero diese Prüfung beim Dressurturnier des Fahrsportvereins Winsen/Luhe für sich entscheiden und damit ihren ersten S\*\*-Sieg und ihren insgesamt achten S-Sieg feiern.

Der Fahrsportverein Winsen/Luhe, der mit dem Turniergelände Luhmühlen seit Jahrzehnten durch die Fahrturniere verbunden ist, veranstaltete auf dem renommierten Gelände nun nach vier erfolgreichen Veranstaltungen in Rönne erstmals ein Dressurturnier, bei dem Amateure sowie Berufsreiter mit Nachwuchspferden startberechtigt waren. Mitglieder des Deutschen Akademischen Reiterverbandes e.V., der Vereinigung aktiver und ehemaliger studierender Reiter, waren bundesweit zugelassen.

Die Intermediaire I, in der der Geldpreis von der Volksbank Lüneburger Heide eG, gestiftet wurde, war eine Finalprüfung, über die man sich durch eine Dressurreiterprüfung Kl. S qualifizieren konnte. Diese gewann Victoria Hecker, die ihr Nachwuchspferd Durin an den Start brachte.

Am Samstagmorgen fanden Dressurprüfungen der Kl. A und L statt und außerdem eine Prüfung für junge Reiter unter 21 Jahren, das Finale des Maderos-Cup. Geritten wurde eine Dressurreiterprüfung Kl. L, welche Jolie Niekerken für die Reitsportgemeinschaft Royal Rosengarten gewinnen konnte, die damit auch Gesamtsiegerin der auf Regionsverbandsebene ausgetragenen Serie war.

Am Sonntagmorgen wurden Prüfungen für junge Nachwuchspferde angeboten. Die Dressurpferdeprüfung der Kl. A konnte Lina Meyer für den Reit- und Fahrverein Nordheide auf Quexibeaun gewinnen, in der Dressurpferdeprüfung Kl. L siegte Hesselteichs Movie Maker mit Kiana Joy Hoyer.

Die Veranstaltung konnte nur durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer und ein gutes Netzwerk gelingen, welches vor allem aus ehemaligen und aktiven Studentenreitern aus ganz Deutschland bestand – ein Beispiel dafür, wie wichtig Geselligkeit, familiäre Atmosphäre und das Engagemet jedes Einzelnen für das Gelingen einer solchen Veranstaltung sind.